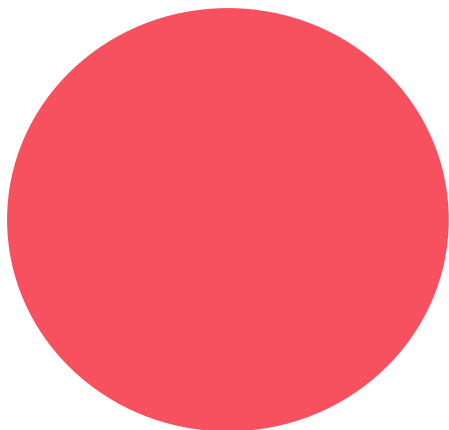




t.ZENTRALSCHWEIZ JAHRESBERICHT 2018



Vorstand t.Zentralschweiz: Patric Gehrig, Manuel Kühne (Co-Präsidium), Annette Windlin (Austritt März 18), Claudia Toluso, Sophie Stierle, Damiàn Dlaboha, Nina Halpern (Ab April 18). **Geschäftsstelle:** Judith Wyrtsch (bis Ende Mai 18), Patric Gehrig + Manuel Kühne (ab Juni 18). **Buchhaltung:** Maggie Imfeld

Spielplan der Freien Szene Zentralschweiz

Der gemeinsame Spielplan der Freien Theater- und Tanzszene der Zentralschweiz wurde zum 6. Mal von ACT Z produziert. Die aktuelle Ausgabe bringt eine Neuerung mit sich: Der Spielplan wird nicht mehr als Printmedium produziert, sondern ist unter [diesem Link](#) online einsehbar.

Mit dem neuen Online-Spielplan können wir über die Spielzeit flexibler auf Gruppen und Produktionen eingehen. Infos werden 2x jährlich bei den Mitgliedern abgefragt und in den Spielplan übertragen. So können auch kurzfristig angesetzte Produktionen noch berücksichtigt werden. Gleichzeitig lassen sich Produktionen auch aktualisieren (es kommt ja in der Freien Szene nicht selten vor, dass sich Produktionen noch verändern und Texte noch überarbeitet werden).

Wir werden mit dem Online-Spielplan nun erste Erfahrungen sammeln und ihn bei Bedarf auf die nächste Spielzeit (19/20) überarbeiten.

Neues Theater Luzern

Eine baulich veraltete Infrastruktur, komplizierte Betriebsabläufe und räumlich beengte Verhältnisse prägen den Alltag des Luzerner Theaters am Theaterplatz. Die Erneuerung des Theaters an seinem heutigen Standort wird von breiten Kreisen in Luzern favorisiert. Trotz seiner relativen Beengtheit überwiegen auch aus Sicht des Luzerner Theaters die Chancen des Standortes in der Luzerner Innenstadt, mitten im täglichen Stadtalltag auf einem angestammten Markt- und Umschlageplatz.

Mit der Testplanung für den Theaterplatz, welche die Stadt Luzern im Jahr 2017 in Auftrag gegeben hat, sollten die stadträumlichen Rahmenbedingungen für die Erneuerung der Luzerner Theaterinfrastruktur geklärt werden. Es ging den beteiligten Kreisen – der Stadt und dem Kanton Luzern, der Stiftung Luzerner Theater und ihren Partnern – um Erkenntnisgewinn und Klärung der sich stellenden Fragen bezüglich eines Neubaus oder eines Umbaus des Theaters am heutigen, angestammten Standort. Aus Sicht der Stadt Luzern, die dem Luzerner Theater das Baurecht gewährt, galt ein besonderes Augenmerk den städtebaulichen, stadträumlichen und verkehrsplanerischen Fragestellungen. Mit der Testplanung sollten erste Vorstellungen und Eindrücke davon entstehen, wie sich das Stadtbild durch ein neues Theater mit grösserem Gebäudevolumen verändern dürfte. Bevölkerung, politische Entscheidungsträger und die Nachbarschaft sollten sich frühzeitig mit den neuen stadträumlichen Verhältnissen vertraut machen können.

Die Ergebnisse der Testplanung werden in die nachgelagerten Planungsschritte einfließen. So schafft die Testplanung für alle involvierten Partner – von der Stiftung Luzerner Theater über das Luzerner Sinfonieorchester und das Lucerne Festival, den Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern bis zu den politischen Behörden von Stadt und Kanton Luzern – die notwendigen Voraussetzungen, um ein Bauprojekt endlich angehen zu können. (Aus dem Vorwort des Berichts über die Testplanung)

t.Zentralschweiz ist sowohl mit dem Luzerner Theater als auch mit der Stadt Luzern in engem Kontakt, was die weiteren Planungsschritte anbelangt.

Link zum Bericht:

https://www.stadtluzern.ch/_docn/1825621/10186_20_180711_TP_Theater_LU_Schlussbericht_red.pdf